

Curriculum aus dem Fach Klassische Gitarre

Inhaltsverzeichnis

Biennium	3
Triennium	6
<i>5. Klasse.....</i>	<i>9</i>
Bewertungskriterien.....	12

Biennium

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

Kompetenzen am Ende des I. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen
 - Auftrittssituationen bewältigen
 - Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	mögliche Inhalte	Anregungen, Querverweise, Hinweise zur Verteilung auf Stufen
Körper, Haltung, Atmung	Instrumentenspezifische Techniken Körperwahrnehmung	Bewegungsabläufe bewusst anwenden Zusammenhänge von Musik und Spielbewegungen Korrekte Sitz- und Körperhaltung Korrekte Position und Koordination der rechten und linken Hand		
Eigenheiten des Instrumentes kennen	Handhabung Möglichkeiten und Grenzen des Instrumentes	Pflege und Wartung des Instrumentes Bau der Gitarre Bünde und Lagen Stimmen mit und ohne Stimmgerät		
Klangvorstellung gewinnen	Instrumentenspezifische Klänge Klangformung am Instrument	Ton- und Klangbildung Dynamisches Spiel Klangfarben		
Techniken des Instrumentes beherrschen	Instrumentenspezifische Techniken und Übungen	Spieltechniken mit angelegtem und freiem Anschlag Zweistimmiger Anschlag mit leeren und gegriffenen Bässen Fingersätze der rechten und der linken Hand Wechselschlagkombinationen Orientierung auf dem Griffbrett Lagenspiel (1. und 2. Lage) Lagenwechsel Einfaches Akkordspiel (Liedbegleitung)		
Theoretische Grundkenntnisse umsetzen	Musiklehre Instrumentenspezifisches Lesen Blattspiel	Inhalte aus Noten- und Harmonielehre anwenden Notenschrift und Tabulatur		

Übestrategien und Übertechniken anwenden	Selbständiges und regelmäßiges Üben Schrittweises Üben	Übestrategien und Übertechniken	
Nach Noten und auswendig spielen	Technische Übungen Etüden Vortragsstücke	Übungen Tonleitern und Arpeggien Stücke verschiedener Stile, Epochen, Gattungen und Formen	
Gemeinsam mit anderen musizieren	Ensemblespiel Spiel mit Begleitung	Ensembles innerhalb der Instrumentenfamilie Musikalisches Verständnis im Zusammenspiel	
Auftrittssituationen bewältigen	Auftrittspraxis Umgang mit Lampenfieber Umsetzung des Erlernten	Eigenes Verhalten erkennen Auftrittsverhalten und -strategien	

Triennium

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Der Schüler/die Schülerin kann

- musikalische Abläufe innerlich hören, sich selbst und anderen zuhören, hörend verstehen und empfinden
- verschiedenen Übestrategien und gesangsspezifische Techniken anwenden
- Kompositionen unterschiedlicher Epochen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen
- Auftrittssituationen bewältigen
- Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	mögliche Inhalte	Anregungen, Querverweise, Hinweise zur Verteilung auf Stufen
Körper, Haltung, Atmung	Instrumentenspezifische Techniken Körperwahrnehmung	Bewegungsabläufe bewusst anwenden Zusammenhänge von Musik und Spielbewegungen Korrekte Sitz- und Körperhaltung Korrekte Position und Koordination der rechten und linken Hand		
Eigenheiten des Instrumentes kennen	Handhabung Möglichkeiten und Grenzen des Instrumentes	Pflege und Wartung des Instrumentes Bünde und Lagen Stimmen der Gitarre nach Gehör		
Klangvorstellung gewinnen	Instrumentenspezifische Klänge Klangformung am Instrument	Ton- und Klangbildung, Nagelspiel Vibrato Dynamisches Spiel Klangfarben		
Techniken des Instrumentes beherrschen	Instrumentenspezifische Techniken und Übungen	Sicherheit im angelegten und freien Anschlag Zweistimmiges Spiel mit gegriffenen Bässen und		

		Steigerung der Unabhängigkeit der Finger durch liegen lassen der Bässe Genaue Beachtung von Fingersätzen Zerlegungen Bindetechnik Quergrifftechnik (Barrè) Flageolett Orientierung auf dem Griffbrett Erweitertes Lagenspiel mit einfachen Lagenwechseln Erweitertes Akkordspiel (Liedbegleitung)		
Theoretische Grundkenntnisse umsetzen	Musiklehre Instrumentenspezifisches Lesen Blattspiel	Inhalte aus Noten- und Harmonielehre anwenden (Tonleitern) Notenschrift und Tabulatur		
Übestrategien und Übetchniken anwenden	Selbständiges und regelmäßiges Üben Schrittweises Üben	Übeplan erstellen (Einwärmphase, Technik, Rhythmus, Etüden und Vortragsstücke)		
Nach Noten und auswendig spielen	Technische Übungen Etüden Vortragsstücke	Übungen Tonleitern und Arpeggien Stücke verschiedener Stile, Epochen, Gattungen und Formen Stilgerechte Interpretation		

Gemeinsam mit anderen musizieren	Ensemblespiel Spiel mit Begleitung	Spiel im gemischten Ensemble Musikalisches Verständnis im Zusammenspiel		
Auftrittssituationen bewältigen	Auftrittspraxis Umgang mit Lampenfieber Umsetzung des Erlernten	Eigenes Verhalten erkennen Auftrittsverhalten und -strategien		

5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise
Körper, Haltung, Atmung	Instrumentenspezifische Techniken Körperwahrnehmung	Bewegungsabläufe bewusst anwenden Zusammenhänge von Musik und Spielbewegungen Korrekte Sitz- und Körperhaltung Korrekte Position und Koordination der rechten und linken Hand
Eigenheiten des Instrumentes kennen	Handhabung Möglichkeiten und Grenzen des Instrumentes	Pflege und Wartung des Instrumentes Stimmen der Gitarre nach Gehör
Klangvorstellung gewinnen	Instrumentenspezifische Klänge Klangformung am Instrument	Vertiefen der Fertigkeiten von: Ton- und Klangbildung, Nagelspiel, Vibrato, Dynamisches Spiel, Klangfarben
Techniken des Instrumentes beherrschen	Instrumentenspezifische Techniken und Übungen	Ausbau und Entwicklung virtuoser Spieltechniken

		<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Erarbeiten von anspruchsvoller Solo-, Ensemble- und Kammermusikliteratur • Auswendiger Vortrag eines längeren Vortragsstückes • stilgerechte Aufführungspraxis • Tabulatur lesen • Vertiefung der Improvisation über einfache Harmoniefolgen
<p>Theoretische Grundkenntnisse umsetzen</p>	<p>Musiklehre Instrumentenspezifisches Lesen Blattspiel</p>	<p>Inhalte aus Noten- und Harmonielehre anwenden Dur- und Moll-Tonleitern über 2 Oktaven und dazugehörige erweiterte Kadenz (II-V-I, VI-II-V-I) Tonleitern in Terzen, Sexten und Dezimen in angewandten Tonarten Notenschrift und Tabulatur</p>
<p>Nach Noten und auswendig spielen</p>	<p>Technische Übungen Etüden Vortragsstücke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel in allen Lagen, Kenntnis des Griffbretts bis zum XII Bund • Differenzierte Arpeggio-Technik • Wechselschlagkombinationen mit unterschiedlichen Fingerfolgen • Unmittelbares Nebeneinander von apoyando und tirando auch des Daumens • Erweiterte Bindetechnik • Fortgeschrittene Dämpfungstechnik • Erweiterte Barré-Technik • Allmähliches Gewöhnen der linken Hand an exponierte Griffe durch Dehnungsübungen • Spezielle Spieltechniken: Natürliche und künstliche Flageolets, Pizzicato, Tambora, Glissando, verschiedene Schlag-, Klang- und Geräuscheffekte • Auswahl der Fingersätze nach musikalischen Gestaltungskriterien • Skordaturen (3. Saite fis, 6. Saite d) • Stilgerechte Liedbegleitung über komplexe Akkordfolgen mit Schlag-, Arpeggio-, Rasgueado- und Dämpfungstechnik • harmonische Modelle aus Volksmusik, Blues, Jazz etc. • Praxisbezogenes Prima Vista-Spiel von Ensemble- und Kammermusikliteratur in einem leichten Schwierigkeitsgrad • Oktavieren von einstimmigen Melodien

Gemeinsam mit anderen musizieren	Ensemblespiel Spiel mit Begleitung	Spiel im gemischten Ensemble Musikalisches Verständnis im Zusammenspiel
Auftrittssituationen bewältigen	Auftrittspraxis Umgang mit Lampenfieber Umsetzung des Erlernten	Eigenes Verhalten erkennen Auftrittsverhalten und -strategien

Bewertungskriterien

Im Fach Instrument/Gesang werden die verschiedenen Kompetenzbereiche des Curriculums bei der Bewertung gleich gewichtet.

Die Bewertung des individuellen technischen Fortschritts, der Vorbereitung zu Hause und der Mitarbeit im Unterricht werden bei der Endbewertung gleichermaßen berücksichtigt.

Die Mindestanforderungen sind im Fachcurriculum definiert.

Zudem werden immer wieder unterschiedliche Auftrittssituationen geschaffen, wo Schülerinnen und Schüler die einstudierten Stücke vortragen können. Dabei wird der musikalische Vortrag und die eigene Interpretation der Schülerinnen und Schüler bewertet.